



Quartalsbericht Q3
Geschäftsjahr 2014 / 2015

150

HORIZONS
NEW
OPPORTUNITIES



ISRA VISION AG: 3. Quartal 2014/2015 - Umsatz wächst um 9%, EBT steigt um 10%**ISRA zeigt erneut Wachstum – Strategie greift, positive Geschäftsentwicklung in herausforderndem Marktumfeld**

- Umsatzplus von 11% im Quartal (3 Monate); plus 9% im 9-Monatszeitraum auf 76,4 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 69,8 Millionen Euro)
- EBT wächst um 10% auf 14,1 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 12,8 Millionen Euro)
- Margen bezogen auf die Gesamtleistung erneut auf hohem Niveau:
 - EBITDA-Marge bei 25% (Q3-YTD-13/14: 26%)
 - EBIT-Marge bei 17% (Q3-YTD-13/14: 17%)
 - EBT-Marge bei 17% (Q3-YTD-13/14: 17%); zum Umsatz bei 18% (Q3-YTD-13/14: 18%)
- Gross-Marge steigt auf 61 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-13/14: 60%); ein Plus von 12% im Quartal (3 Monate), plus 10% im 9-Monatszeitraum
- Operativer Cash-Flow verbessert sich auf 12,0 Millionen Euro (30. Juni 2014: 11,4 Millionen Euro); Netto-Cash-Flow auf 1,4 Millionen Euro
- Hoher Auftragsbestand von über 70 Millionen Euro (Vj.: 61 Millionen Euro)
- Gezielte Stärkung des Kerngeschäfts in der Druckindustrie durch Akquisition der Vision Experts GmbH
- Ergebnis je Aktie (EPS) bei 2,20 Euro (Q3-YTD-13/14: 2,02 Euro)

Auf einen Blick

(in T€)	GJ 2014/2015 9 Monate		GJ 2013/2014 9 Monate		Veränderung
Umsatz	76.368	91%*	69.807	90%*	+9%
Gross Profit	51.030	61%*	46.524	60%*	+10%
EBITDA	21.225	25%*	19.921	26%*	+7%
EBIT	14.547	17%*	13.379	17%*	+9%
EBT	14.088	17%*	12.843	17%*	+10%
Konzernüberschuss	9.690	12%*	8.929	12%*	+9%
Ergebnis/Aktie vor Steuern	3,22		2,93		+10%

(in T€)	GJ 2014/2015 3 Monate		GJ 2013/2014 3 Monate		Veränderung
Umsatz	27.715	91%*	25.030	91%*	+11%
Gross Profit	18.495	61%*	16.449	60%*	+12%
EBITDA	7.430	24%*	6.914	25%*	+7%
EBIT	5.192	17%*	4.751	17%*	+9%
EBT	5.034	17%*	4.582	17%*	+10%
Konzernüberschuss	3.474	11%*	3.164	11%*	+10%
Ergebnis/Aktie vor Steuern	1,15		1,05		+10%

* Bezogen auf die Gesamtleistung

Geschäftstätigkeit

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100), eines der globalen Top-Unternehmen für die industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision) sowie weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und in 3D Machine Vision Anwendungen, setzt auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres ihren erfolgreichen Wachstumskurs fort. Das Unternehmen profitiert von seiner langfristigen Multibranchenstrategie, deren Kern es ist, mit einem breit aufgestellten Portfolio über Märkte und Regionen diversifiziert zu wachsen. Damit zeigt ISRA – weniger betroffen von konjunkturellen Effekten – auch im dritten Quartal eine nachhaltig positive Geschäftsentwicklung.

Mit einer Umsatzsteigerung von 11 Prozent im Quartal und 9 Prozent im 9-Monatszeitraum auf 76,4 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 69,8 Millionen Euro) sowie einer Erhöhung des EBT (Gewinn vor Steuern) um 10 Prozent auf 14,1 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 12,8 Millionen Euro) hat das Unternehmen seine Wachstumsziele konsequent umgesetzt. Die EBT-Marge liegt mit 18 Prozent bezogen auf den Umsatz (Q3-YTD-13/14: 18%) und 17 Prozent bezogen auf die Gesamtleistung auf Höhe des Vorjahreszeitraums. Der operative Cash-Flow beläuft sich auf 12,0 Millionen Euro (30. Juni 2014: 11,4 Millionen Euro). Mit einer auf 59 Prozent gestiegenen Eigenkapitalquote (30. September 2014: 58%) und den freien Kreditlinien verfügt ISRA über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum. Durch die jüngste Akquisition der Vision Experts GmbH wurde das Printgeschäft gestärkt. Das Ergebnis pro Aktie nach Steuern erhöht sich um 9 Prozent auf 2,20 Euro (Q3-YTD-13/14: 2,02 Euro).

Die Ergebnismargen liegen erneut auf dem hohen Niveau der Vorquartale. Neben dem um 10 Prozent gestiegenen EBT wächst das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) im 9-Monatszeitraum um 9 Prozent zur Gesamtleistung auf 14,5 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 13,4 Millionen Euro). Die EBIT-Marge beträgt damit wie im Vorjahreszeitraum 19 Prozent zum Umsatz und 17 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-13/14: 17%). Das EBITDA liegt bei 21,2 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 19,9 Millionen Euro) und erreicht mit einer EBITDA-Marge von 25 Prozent einen ähnlichen Anteil an der Gesamtleistung wie im Vorjahr (Q3-YTD-13/14: 26%). Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) steigt um einen Prozentpunkt auf 61 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-13/14: 60%) auf insgesamt 51,0 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 46,5 Millionen Euro) – dies entspricht einem Plus von 12 Prozent im Quartalsverlauf sowie 10 Prozent im 9-Monatszeitraum. Ziel ist es, dass sich die Steigerung in der Gross-Marge in den nächsten Quartalen auch in der Profitabilität widerspiegelt. Die Kosten für Verwaltung reduzieren sich sowohl im Quartals- als auch 9-Monatszeitraum um 6 Prozent und festigen die Zielmarke von insgesamt 4 Prozent zur Gesamtleistung. Im Rahmen der Aktivitäten für zukünftiges Wachstum setzt ISRA die Investitionen in Marketing und Vertrieb wie in den vergangenen Quartalen gezielt fort – die Ausgaben in diesem Bereich erhöhen sich um 19 Prozent auf 14,6 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 12,3 Millionen Euro). Die Vorräte entwickeln sich deutlich unterproportional zum Umsatz (plus 3%) und belaufen sich auf 28,7 Millionen Euro (30. September 2014: 28,0 Millionen Euro). Die Cash-Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzieren sich um 16 Prozent auf 30,9 Millionen Euro (30. September 2014: 36,6 Millionen Euro). Nach einer Dividendenausschüttung in Höhe von 1,7 Millionen Euro erhöht sich der Netto-Cash-Flow auf 1,4 Millionen Euro (30. Juni 2014: 1,1 Millionen Euro).

Mit dem Wachstum in einem herausfordernden Marktumfeld bestätigt ISRA den Erfolg ihrer Multibranchenstrategie. Zusammen mit dem aktuell hohen Auftragsbestand von über 70 Millionen Euro verfügt das Unternehmen über eine stabile Basis für ein traditionell starkes viertes Quartal – mit Ergebnismargen auf dem Niveau der letzten Quartale. Zudem bereitet sich ISRA im Rahmen der langfristigen Wachstumsstrategie mit weiteren Akquisitionen und Investitionen in die Infrastruktur auf die nächste Umsatzdimension vor.

Regionen und Segmente

Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA einer der am konsequentesten global aufgestellten Anbieter für Machine Vision-Technologie. In den Regionen zeigt sich als Ergebnis der Investitionen in Marketing und Vertrieb in den vorangegangenen Quartalen trotz der uneinheitlichen Entwicklungen ein insgesamt positives Bild. Das Wachstum in den USA setzt sich auf Basis des starken Auftragseingangs des ersten Halbjahres fort. Aus Asien notiert das Unternehmen eine gute Auftragslage und erwartet nach kurzfristigen Verzögerungen in Investitionen insgesamt eine Belebung des Geschäfts in den kommenden Quartalen. Der derzeitigen konjunkturellen Situation insbesondere in China begegnet das Management mit umfangreichen Maßnahmen zur Stärkung von Marketing und Vertrieb sowie weiteren Innovationen und Kostenoptimierungen im Produktportfolio. Auf den europäischen Märkten wurde das hohe Umsatzniveau des Vorjahres erneut erreicht und sogar gesteigert.

In beiden Segmenten – Surface Vision und Industrial Automation – zeigt ISRA Wachstum. Industrial Automation profitiert weiterhin von starken Auftragseingängen – auch von Premiumautomobilherstellern – und erzielte bis zum Ende des Quartals 17,1 Millionen Euro Umsatz (Q3-YTD-13/14: 15,8 Millionen Euro). Das EBIT beläuft sich auf 3,2 Millionen Euro, die EBIT-Marge im Verhältnis zur Gesamtleistung liegt damit wie im Vorjahr bei 17 Prozent. Für das vierte Quartal des Geschäftsjahres rechnet das Unternehmen mit einer Fortsetzung der guten Auftragslage und weiter steigenden Umsätzen.

Im Segment Surface Vision steigen die Umsätze um 10 Prozent auf 59,3 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 54,0 Millionen Euro). Bei den Ergebnismargen zeigt das EBIT ebenfalls einen Zuwachs von 10 Prozent und beläuft sich auf 11,4 Millionen Euro, was einer Marge von 17 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-13/14: 17 %) entspricht. Die starke Dynamik des ersten Halbjahres aus der Plastikindustrie setzt sich auch im dritten Quartal fort. Die positive Auftragslage aus dem Bereich Metall profitiert von den intensiven Marketing- und Vertriebsaktivitäten. Ein strategischer Großauftrag aus China ist zurzeit in fortgeschrittenem Verhandlungsstadium. Das Solargeschäft ist weiterhin dynamisch auf dem hohen Niveau des Vorjahreszeitraums und wird insgesamt zweistellig wachsen. Die Aufträge zur Inspektion von Solarwafern, -zellen und -modulen kommen weiterhin insbesondere aus dem asiatischen Raum. Die Aktivitäten in der Glas- sowie in der Papierindustrie werden durch gezielte Investitionen in Marketing und Vertrieb gestärkt. Im Bereich Sicherheitspapier werden von den Schlüsselkunden – unter anderem auch aus China – durch Innovationen und Erweiterung des Portfolios für die Banknoteninspektion kurzfristig neue Umsatzimpulse erwartet.

Umsatz- und Ertragslage

ISRA steigert den Umsatz im 3-Monatszeitraum um 11 Prozent auf 27,7 Millionen Euro (Q3-13/14: 25,0 Millionen Euro), in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 9 Prozent auf 76,4 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 69,8 Millionen Euro). Die Gesamtleistung nimmt auf 84,2 Millionen Euro zu (Q3-YTD-13/14: 77,4 Millionen Euro). Der Anteil der Produktionskosten am Umsatz verringert sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um einen Prozentpunkt und beläuft sich auf 33,1 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 30,8 Millionen Euro). Daraus resultiert eine um einen Prozentpunkt gestiegene Gross-Marge von 61 Prozent (Q3-YTD 13/14: 60%). Die Investitionen in Forschung und Entwicklung belaufen sich in den ersten neun Monaten auf 12,9 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 11,8 Millionen Euro), was einem Anteil von 15 Prozent zur Gesamtleistung entspricht. Wie geplant steigen die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing deutlich um 19 Prozent und addieren sich auf 14,6 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 12,3 Millionen Euro). Mit minus 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bestätigen die Verwaltungskosten die Zielmarke von 4 Prozent zur Gesamtleistung.

Das hohe Margenniveau der ersten sechs Monate wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres fortgesetzt. Das EBITDA steigt auf 21,2 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 19,9 Millionen Euro), wobei die EBITDA-Marge mit 25 Prozent bezogen auf die Gesamtleistung erneut auf dem Niveau des Vorjahres bleibt (Q3-YTD-13/14:

26%). Nach Abschreibungen in Höhe von 6,7 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 6,5 Millionen Euro) erzielt das Unternehmen ein EBIT von 14,5 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 13,4 Millionen Euro). Gemessen an der Gesamtleistung beträgt die EBIT-Marge 17 Prozent (Q3-YTD 13/14: 17%). Das Vorsteuerergebnis (EBT), eine wichtige Kennziffer für die Konzernsteuerung der ISRA-Gruppe, erhöht sich ebenfalls um 10 Prozent zur Gesamtleistung auf 14,1 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 12,8 Millionen Euro), die EBT-Marge bezogen auf die Gesamtleistung liegt bei 17 Prozent (Q3-YTD-13/14: 17%). Für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2014/2015 verzeichnet ISRA einen Konzernüberschuss nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter von 9,6 Millionen Euro (Q3-YTD-13/14: 8,8 Millionen Euro), was einer Steigerung von 9 Prozent zum Vorjahreszeitraum entspricht. Das Ergebnis je Aktie nach Steuern legt ebenfalls um 9 Prozent auf 2,20 Euro zu (Q3-YTD-13/14: 2,02 Euro).

Liquiditäts- und Vermögenslage

Zum Ende des dritten Quartals am 30. Juni 2015 erzielte ISRA einen operativen Cash-Flow von 12,0 Millionen Euro (30. Juni 2014: 11,4 Millionen Euro). Für Investitionen wurden 8,6 Millionen Euro aufgewendet (30. Juni 2014: 9,0 Millionen Euro), davon 0,2 Millionen Euro für Akquisitionen. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt zum Stichtag -2,1 Millionen Euro. Dabei wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 3,0 Millionen Euro planmäßig getilgt und die am 17. März 2015 beschlossene Dividende von 1,7 Millionen Euro ausgeschüttet. Der Netto-Cash-Flow erhöht sich auf 1,4 Millionen Euro zum Quartalsende (30. Juni 2014: 1,1 Millionen Euro). Das Management erwartet aus den eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung insbesondere in der Produktion eine weitere Verbesserung des Cash-Flows in den nächsten Quartalen.

Zum 30. Juni 2015 beträgt die Konzern-Bilanzsumme 231,4 Millionen Euro (30. September 2014: 222,5 Millionen Euro). Die Vorräte entwickeln sich deutlich unterproportional zum Umsatz (plus 3 %) und belaufen sich auf 28,7 Millionen Euro (30. September 2014: 28,0 Millionen Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich auf 74,3 Millionen Euro (30. September 2014: 70,2 Millionen Euro). Insgesamt nimmt die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte auf 121,8 Millionen Euro zu (30. September 2014: 114,3 Millionen Euro). Die langfristigen Vermögenswerte addieren sich auf 109,6 Millionen Euro (30. September 2014: 108,2 Millionen Euro).

Auf der Passivseite der Bilanz betragen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2015 7,7 Millionen Euro (30. September 2014: 8,7 Millionen Euro). Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten steigen stichtagsbezogen auf 40,2 Millionen Euro (30. September 2014: 32,0 Millionen Euro), während sich die übrigen finanziellen Verbindlichkeiten auf 10,1 Millionen Euro reduzieren (30. September 2014: 12,1 Millionen Euro). Ebenso nehmen die Steuerverbindlichkeiten auf 1,8 Millionen Euro ab (30. September 2014: 2,3 Millionen Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten werden getilgt (30. September 2014: 8,0 Millionen Euro). Das Eigenkapital erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 auf 137,5 Millionen Euro (30. September 2014: 129,5 Millionen Euro). Mit der um einen Prozentpunkt gestiegenen Eigenkapitalquote von 59 Prozent (30. September 2014: 58%) und den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum. ISRA hielt zum 30. Juni 2015 8.800 eigene Anteile.

Mitarbeiter und Management

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 waren an den weltweit mehr als 25 Standorten des Unternehmens durchschnittlich 568 Mitarbeiter beschäftigt (Q3-YTD-13/14: 563). Zum Ende des dritten Quartals am 30. Juni 2015 zählte ISRA insgesamt rund 600 Beschäftigte. In Produktion und Engineering waren 46 Prozent angestellt, jeweils rund 20 Prozent der Mitarbeiter waren in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing und Vertrieb tätig. Weitere 13 Prozent sind in der Verwaltung beschäftigt. Bezogen auf die geographi-

sche Verteilung waren etwa 73 Prozent der Mitarbeiter in Europa im Einsatz, rund 17 Prozent in Asien und ca. 10 Prozent in Nord- und Lateinamerika.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres hat ISRA Ihre Wachstumsstrategie durch gezielte Stärkung der lokalen Teams in Vertrieb, Engineering und Service weiter umgesetzt. Insbesondere durch die Erweiterung des Managementteams im Bereich Operations zu Beginn dieses Jahres setzt das Unternehmen die Planungen zur Erreichung der nächsten Umsatzdimension konsequent fort. Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sind eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens. Daher wird besonderer Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiter mit fachlicher, sozialer und interdisziplinärer Kompetenz gelegt. Die Personalstrategie zielt darauf ab, hoch qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, zu fördern und langfristig an das Unternehmen zu binden. Dafür bietet ISRA ein breit gefächertes Paket an Leistungen zur Aus- und Weiterbildung an.

Marketing und Vertrieb

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres war ISRA wieder weltweit auf international führenden Fachmessen vertreten, um neue Produkte und Applikationen dem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Mit den Investitionen in Messeauftritte sowie Marketing und Vertrieb unterstützt ISRA gezielt das Neugeschäft und stärkt bestehende Kundenkontakte für den Ausbau von Folgeaufträgen – eine wichtige Maßnahme für weiteres profitables Wachstum. Auf den bedeutenden Leitmessen der Automatisierungs-, Automobil-, Metall-, Glas-, Solar-, Papier-, Kunststoff- und Druckindustrie stellte das Unternehmen seine Innovationen bestehenden und potentiellen Kunden vor. Bis zum 31. August 2015 war ISRA auf über 40 Messen in Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika präsent.

Auf der CONTROL in Stuttgart fanden die Produkte der "Plug & Automate"-Produktfamilie aufgrund ihrer einfachen Installation und Bedienbarkeit positive Beachtung beim Fachpublikum. Weiterentwickelte Produkte aus dem Bereich der Weißlichtinterferometrie standen auf der HANNOVER MESSE, einer der weltweit wichtigsten Industriemessen, im Mittelpunkt des Kundeninteresses. Durch eine besonders robuste Konstruktion und einfache Steuerung erlaubt ein neues Model den Einsatz der Weißlichtinterferometrie direkt an der Fertigungslinie, ohne dabei die bis auf Nanometer genaue Präzision zu verlieren.

Mit der Präsenz auf der SNEC, CHINAGLASS und CHINAPLAS war ISRA auf drei der wichtigen industriellen Fachmessen im asiatischen Raum vertreten. Da sich der Markt für die Solarproduktion in China stark weiterentwickeln wird, kommt der Solar Messe SNEC in Shanghai eine globale Bedeutung zu. Das Unternehmen stellte dort neue Lösungen zur Qualitätsprüfung von Solarmodulen vor. Auf der CHINAGLASS in Peking, einer der international wichtigsten Messen der Glasindustrie, konnten sich Kunden und Interessierte einen Eindruck des Produktportfolios für die Inspektion von Flachglas verschaffen. Mit ihrem umfassenden Angebot für Prozessoptimierung und Qualitätssicherung in der Kunststoffindustrie war ISRA auch auf der CHINAPLAS zu Gast, einer der größten Fachmessen Asiens für Kunststoffe und Gummi. Die drei asiatischen Leitmessen waren von einer sehr positiven Resonanz seitens des Fachpublikums und potentiellen neuen Kunden geprägt.

Auf der Münchner INTERSOLAR Europe-Messe, einer der bedeutendsten Fachmessen der Solarwirtschaft im europäischen Raum, stellte ISRA ebenfalls Produkte zur Inspektion von Solarwafern, -zellen und -modulen aus. In Südamerika war das Unternehmen auf der FEIPLASTIC, einer der bekanntesten Messen für die Plastikindustrie, mit neuen Anwendungen und Innovationen für Kunden aus der Kunststoffbranche vertreten.

Forschung und Entwicklung

Investitionen in Forschung und Entwicklung sind ein wesentlicher Treiber für ISRAs langfristiges Wachstum und den Ausbau der Marktposition als eines der führenden Unternehmen der industriellen Bildverarbeitung. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden 12,9 Millionen Euro in Entwicklungsak-

tivitäten investiert (Q3-YTD-13 / 14: 11,8 Millionen Euro). Davon entfallen 7,8 Millionen Euro (Q3-YTD-13 / 14: 7,5 Millionen Euro) auf Produkte, deren Markteinführung unmittelbar bevorsteht. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung steigen mit 9 Prozent proportional zum Umsatz und betragen im dritten Quartal 15 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-13 / 14: 15%). Der Fokus des Managements bleibt weiter auf dem mittelfristigen Ziel, die Ausgaben für F&E bei einem Anteil von 14 Prozent zur Gesamtleistung zu stabilisieren.

Durch ihre Key-Account Strategie hat ISRA enge Kontakte zur Industrie und damit einen guten Einblick in die Fertigungsabläufe verschiedener Branchen. Dies ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, um frühzeitig die zukünftigen Bedürfnisse der Kunden zu erkennen und intelligente und zukunftsweisende Lösungen mit Alleinstellungsmerkmalen anbieten zu können. Mit innovativen Inspektionssystemen hilft das Unternehmen weltweit Kunden dabei, Qualitätssicherungsprozesse zu automatisieren, Optimierungspotentiale zu realisieren und Erträge zu steigern. Eine kontinuierliche technologische Weiterentwicklung des Portfolios sichert eine maximale Leistungsfähigkeit sowie einen kurzen Return-on-Investment für die Kunden.

In beiden Segmenten wurden bestehende Produkte weiterentwickelt und erfolgreich getestet. Im Bereich Industrial Automation wurden neue Datenbank-Module zur Ausgabe von Berichten aus Produktionsdaten eingeführt. Sie bieten dem Anwender die Möglichkeit, sehr komfortabel individuelle Reports zu generieren und somit die Information aus den Prozessdaten je nach Fragestellung neu zu gruppieren und anzupassen. Ein Sensor zur Inspektion von beschichteten Oberflächen wurde um ein neues Auswertungsverfahren erweitert, mit dem herstellungsbedingte Oberflächenfehler frühzeitig erkannt werden können. So können Nutzer bereits in Anfangsstadien reagieren und unnötige Materialkosten vermeiden. In der Metall-, Plastikfolien-, Druck- und Glasinspektion arbeitet ISRA an neuen Produktgenerationen bereits erfolgreicher Systeme. Neue Kameras und Steuerungsapplikationen ermöglichen höhere Auflösungen oder den Anschluss von mehreren Sensoren an nur einem PC und steigern damit die Effektivität der bewährten Geräte. Zusätzlich bereitet das Unternehmen Innovationen im Bereich der Embedded Systems vor, die eine Bedienung über hochleistungsfähige integrierte Hardware- und Softwarekomponenten ermöglichen. Mit dieser integrierten Technologie lassen sich Inspektionssysteme mit einer optimalen Kostenstruktur aufbauen; Flexibilität und sehr leichte Bedienbarkeit sind weitere strategische Ziele der Entwicklung. Die erhobenen Daten stehen in Echtzeit für eine Weiterverwendung zur Verfügung. Dadurch leisten Embedded Systeme mit dieser erweiterten Form „smarter“ Sensoren einen wichtigen Beitrag zum vereinfachten Einsatz komplexer Messtechnologie und zu einer effizienten intelligenten Vernetzung der Produktion.

Aktie

Im dritten Quartal bewegte sich die ISRA Aktie um die 60 Euro-Marke. Im Verlauf des Geschäftsjahres ist das Papier auf XETRA-Schlusskursbasis von 47,43 Euro am 01. Oktober 2014 auf 58,90 Euro am 30. Juni 2015 gestiegen. Bezogen auf die vergangenen neun Monate hat sich der Kurs damit um 24 Prozent verbessert, während der DAX um rund 17 Prozent und der TecDAX um rund 32 Prozent über ihrem Wert zu Anfang Oktober 2014 liegen. Im dritten Quartal notierte die ISRA-Aktie auf dem XETRA-Handelssystem am 19. Juni 2015 mit 55,74 Euro den Tiefstwert, den Höchstwert von 64,03 Euro erreichte das Papier am 08. April 2015. An allen deutschen Börsenplätzen wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres durchschnittlich ca. 8.300 Aktien pro Handelstag umgesetzt (Q3-YTD-13 / 14: 9.100). Die Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2015 legte mit 258,1 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr ca. 18 Prozent zu (30.06.2014: 219,1 Millionen Euro).

Beobachtet und bewertet wird die ISRA-Aktie von Analysten der Investment-Häuser Hauck & Aufhäuser, M.M. Warburg, Oddo Seydler und Matelan Research.

Ausblick

Auch in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres zeigte ISRA die gewohnte Planungskonsistenz. Trotz des herausfordernden Marktumfelds und der unterschiedlichen Entwicklungen in einigen Regionen rechnet das Management mit dem Erreichen des prognostizierten Jahresziels. Die gute Auftragsentwicklung aus Nordamerika wird sich auch in den kommenden Monaten fortsetzen. Die Konjunktur in Asien verfolgt ISRA mit besonderer Aufmerksamkeit und unterstützt die Aktivitäten mit Investitionen in Marketing und Vertrieb. In Europa rechnet das Unternehmen mit einer Fortsetzung der Investitionsaktivitäten ähnlich der vorangegangenen Quartale.

Für das Segment Industrial Automation geht das Management aufgrund der guten Auftragsbestände auch im vierten Quartal von einem Wachstum aus. Der Fokus der 3D Machine Vision-Lösungen liegt vorwiegend auf der Automobilindustrie, insbesondere sind das die deutschen Premiumhersteller sowie Kunden aus den USA, China und Korea. Im Segment Surface Vision rechnet ISRA in den kommenden Monaten mit einer Fortsetzung der positiven Auftragslage aus der Plastikindustrie. In den Bereichen Metall, Glas, Solar und Druck erwartet das Unternehmen weitere Umsatzimpulse – auch von wichtigen Großkunden – als Ergebnis der intensiven Vertriebsarbeit. Durch die Internationalisierung der Marketingaktivitäten sowie Produktweiterentwicklungen soll die Geschäftsdynamik in der Papier- und Sicherheitspapierindustrie ausgebaut werden.

Einen weiteren Beitrag zur Steigerung der Umsätze erwartet das Unternehmen auch aus dem Servicebereich. Hierzu wird das CSSC (Customer Support and Service Center) als eines der strategischen Fokusthemen weiter vorangetrieben. Die Erhöhung des Serviceumsatzes soll insbesondere durch den Ausbau des Produktportfolios und die proaktive Ansprache der Leistungen bei Kunden realisiert werden. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt zur Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung bleibt der Bereich Operations. Die Ergebnisse der eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung in diesem Bereich erwartet das Management in den nächsten Quartalen. Diese werden ebenfalls dazu beitragen, das Working Capital zu optimieren und den Cash-Flow zu verbessern.

Neben dem organischen ist das Wachstum durch Akquisitionen ein fester Bestandteil der langfristigen Wachstumsstrategie. Mit der Integration von Unternehmen verfolgt ISRA verschiedene strategische Ziele: den Zugang zu neuen Märkten, die direkt oder indirekt großen, langfristigen Zukunftsmärkten zuzuordnen sind, den Ausbau der technologischen Basis sowie die Erweiterung von Marktanteilen in bestehenden Kundenmärkten. Durch die Übernahme der Vision Experts GmbH baut ISRA ihr Produktportfolio sowie die Kundenbasis in der Druckinspektion weiter aus. Das akquirierte Unternehmen ist spezialisiert auf optische Inspektionslösungen für den gesamten Produktions- und Veredelungsprozess von hochwertigen Druckerzeugnissen. Der Schwerpunkt der Inline-Inspektionsanwendungen liegt auf Metall- und Pharmaverpackungsdruck. Positive Synergien erwartet ISRA insbesondere durch den Fokus auf gemeinsame Zielmärkte und den weltweiten Vertrieb des erweiterten Produktportfolios über ihre 25 internationalen Niederlassungen in den kommenden Quartalen. Bei weiteren Akquisitionsprojekten befindet sich das ISRA-Management bereits in intensiven Gesprächen bzw. teilweise in fortgeschrittenen Verhandlungen.

Die Realisierung des geplanten Wachstums in einem herausfordernden Marktumfeld unterstreicht ISRAS langfristige Multibranchenstrategie. Basierend auf dem starken Auftragsbestand von über 70 Millionen Euro wird trotz der aktuell uneinheitlichen wirtschaftlichen Situation in einigen Regionen und Branchen für das aktuelle Geschäftsjahr ein Umsatzzuwachs im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die wesentlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen insgesamt nicht weiter negativ verändern und bekräftigt das zu Beginn des Geschäftsjahres kommunizierte Wachstumsziel. Ertragsseitig plant das Management eine Fortsetzung des hohen Margenniveaus der vorangegangenen neun Monate. Mit dem Fokus auf Innovation und Effizienz sowie der Stärkung einzelner Regionen bereitet sich ISRA aktiv auf die mittelfristig anvisierte Umsatzdimension von 150 Millionen Euro vor.

Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung ¹⁾³⁾

vom 01.10.2014 bis 30.06.2015 in T€

(in T€)	GJ 2014/2015 9 Monate (01.10.14 - 30.06.15)		GJ 2013/2014 9 Monate (01.10.13 - 30.06.14)		GJ 2014/2015 3 Monate (01.04.15 - 30.06.15)		GJ 2013/2014 3 Monate (01.04.14 - 30.06.14)	
Umsatzerlöse	76.368	91%	69.807	90%	27.715	91%	25.030	91%
Aktivierete Eigenleistungen	7.809	9%	7.545	10%	2.715	9%	2.615	9%
Gesamtleistung	84.177	100%	77.352	100%	30.430	100%	27.645	100%
Materialaufwand	16.418	20%	15.412	20%	6.189	20%	5.648	20%
Personalaufwand ohne Abschreibungen	16.729	20%	15.416	20%	5.746	19%	5.548	20%
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	33.147	39%	30.828	40%	11.935	39%	11.196	40%
Gross Profit	51.030	61%	46.524	60%	18.495	61%	16.449	60%
Forschung und Entwicklung Gesamt	12.920	15%	11.807	15%	4.644	15%	4.159	15%
Vertrieb und Marketing	14.607	17%	12.290	16%	5.254	17%	4.468	16%
Verwaltung	3.189	4%	3.383	4%	1.085	4%	1.150	4%
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	17.795	21%	15.673	20%	6.340	21%	5.618	20%
Übrige Sonstige Erträge	910	1%	877	1%	-82	0%	242	1%
EBITDA	21.225	25%	19.921	26%	7.430	24%	6.914	25%
Abschreibungen	6.678	8%	6.542	8%	2.238	7%	2.163	8%
Gesamtkosten	37.393	44%	34.022	44%	13.221	43%	11.940	43%
EBIT	14.547	17%	13.379	17%	5.192	17%	4.751	17%
Ergebnis an assoziierten Unternehmen	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Finanzierungsertrag	13	0%	35	0%	-1	0%	0	0%
Finanzierungsaufwand	-472	-1%	-571	-1%	-158	-1%	-169	-1%
Finanzierungsergebnis	-459	-1%	-536	-1%	-158	-1%	-169	-1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	14.088	17%	12.843	17%	5.034	17%	4.582	17%
Ertragsteuern	4.398	5%	3.914	5%	1.560	5%	1.418	5%
Konzernergebnis	9.690	12%	8.929	12%	3.474	11%	3.164	11%
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	90	0%	96	0%	21	0%	37	0%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	9.600	11%	8.833	11%	3.453	11%	3.127	11%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	3,22		2,93		1,15		1,05	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	2,20		2,02		0,79		0,71	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.371.172 ⁴⁾		4.380.940		4.372.440 ⁴⁾		4.380.940	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ¹⁾³⁾

vom 01.10.2014 bis 30.06.2015 in T€

(in T€)	GJ 2014/2015 9 Monate (01.10.14 - 30.06.15)		GJ 2013/2014 9 Monate (01.10.13 - 30.06.14)		GJ 2014/2015 3 Monate (01.04.15 - 30.06.15)		GJ 2013/2014 3 Monate (01.04.14 - 30.06.14)	
Umsatzerlöse	76.368	100%	69.807	100%	27.715	100%	25.030	100%
Umsatzkosten	33.632	44%	31.233	45%	12.066	44%	11.335	45%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	42.736	56%	38.574	55%	15.649	56%	13.695	55%
Forschung und Entwicklung	10.685	14%	9.654	14%	3.888	14%	3.408	14%
Gesamtkosten	12.920	17%	11.807	17%	4.644	17%	4.159	17%
Abschreibungen	5.676	7%	5.725	8%	1.959	7%	1.883	8%
Zuschüsse	-102	0%	-332	0%	0	0%	-19	0%
Aktivierete Eigenleistungen	-7.809	-10%	-7.545	-11%	-2.715	-10%	-2.615	-10%
Vertrieb und Marketing	15.030	20%	12.613	18%	5.377	19%	4.580	18%
Verwaltung	3.281	4%	3.472	5%	1.110	4%	1.179	5%
Vertrieb und Verwaltung	18.312	24%	16.085	23%	6.487	23%	5.759	23%
Übrige sonstige Erträge	807	1%	545	1%	-82	0%	223	1%
Ergebnis an assoziierten Unternehmen	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Finanzierungsertrag	13	0%	35	0%	-1	0%	0	0%
Finanzierungsaufwand	-472	-1%	-571	-1%	-158	-1%	-169	-1%
Finanzierungsergebnis	-459	-1%	-536	-1%	-158	-1%	-169	-1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	14.088	18%	12.843	18%	5.034	18%	4.582	18%
Ertragsteuern	4.398	6%	3.914	6%	1.560	6%	1.418	6%
Konzernergebnis	9.690	13%	8.929	13%	3.474	13%	3.164	13%
davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	9.600	13%	8.833	13%	3.453	12%	3.127	12%
davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	90	0%	96	0%	21	0%	37	0%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	3,22		2,93		1,15		1,05	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	2,20		2,02		0,79		0,71	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.371.172 ⁴⁾		4.380.940		4.372.440 ⁴⁾		4.380.940	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Bilanz ¹⁾²⁾

zum 30.06.2015 in T€

(in T€)	30.06.2015	30.09.2014
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	28.682	27.963
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.319	70.191
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.433	10.924
Finanzielle Vermögenswerte	5.300	3.778
Sonstige Forderungen	815	789
Ertragsteuerforderungen	255	605
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	121.804	114.250
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	100.678	98.043
Sachanlagen	5.509	5.865
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	210	315
Finanzielle Vermögenswerte	1.115	1.210
Latente Steueransprüche	2.066	2.777
Summe langfristiger Vermögenswerte	109.578	108.210
Summe Aktiva	231.382	222.460
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.737	8.681
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	40.186	31.974
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	10.094	12.135
Rückstellungen	1.050	1.177
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.815	2.282
Sonstige Verbindlichkeiten	797	608
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	61.679	56.857
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	28.934	25.176
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	8.025
Pensionsrückstellungen	3.276	2.888
Summe langfristige Verbindlichkeiten	32.210	36.089
Summe Verbindlichkeiten	93.889	92.946
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.381	4.381
Kapitalrücklage	38.623	38.623
Gewinnvortrag	82.406	71.111
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	9.600	12.999
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	1.383	1.224
Eigene Anteile	-328	-162
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	136.065	128.176
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.428	1.338
Summe Eigenkapital	137.493	129.514
Summe Passiva	231.382	222.460

¹⁾ Nach IFRS/ IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Konzern-Kapitalflussrechnung ¹⁾²⁾

vom 01.10.2014 bis 30.06.2015 in T€

(in T€)	01.10.2014 bis 30.06.2015	01.10.2013 bis 30.06.2014
Konzernergebnis	9.690	8.929
Ertragsteuerzahlungen	2.141	2.198
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	4.470	3.964
Veränderung der Rückstellungen	260	-32
Abschreibungen	6.678	6.542
Veränderung der Vorräte	-719	-2.013
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	-5.231	1.551
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-5.749	-9.835
Zinseinzahlungen	-13	-23
Zinsauszahlungen	472	559
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	0	-486
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	11.999	11.354
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-643	-856
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-7.809	-7.733
Unternehmenserwerb	-160	-400
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-8.612	-8.990
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	-165	0
Gewinnausschüttungen	-1.705	-1.533
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	3.212	3.597
Rückzahlungen von Finanzschulden	-3.025	-3.025
Zinseinzahlungen	13	23
Zinsauszahlungen	-472	-559
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.142	-1.497
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	159	189
Veränderung des Finanzmittelfonds	1.405	1.057
Netto-Cash-Flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2014	11.239	9.655
Finanzmittelfonds am 30.06.2015	12.643	10.714

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2014 bis 30.06.2015 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2014	4.381	38.623	-162	1.224	71.111	12.999	128.176	1.338	129.514
Gewinnvortrag	0	0	0	0	12.999	-12.999	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	-166	0	0	0	-166	0	-166
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.705	0	-1.705	0	-1.705
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	159	0	9.600	9.759	90	9.849
Cash-Flow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	159	0	0	159	0	159
Stand 30.06.2015	4.381	38.623	-328	1.383	82.406	9.600	136.065	1.428	137.493

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2013 bis 30.06.2014 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2013	4.381	38.623	-8	572	61.259	11.567	116.394	1.530	117.924
Gewinnvortrag	0	0	0	0	11.567	-11.567	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.533	0	-1.533	0	-1.533
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	-495	-495
Gesamtergebnis	0	0	0	153	0	8.833	8.986	96	9.082
Cash-Flow-Hedge	0	0	0	1	0	0	1	0	1
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	152	0	0	152	0	152
Stand 30.06.2014	4.381	38.623	-8	725	71.292	8.833	123.846	1.131	124.977

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern ^{1) 2)}

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.14 - 30.06.15	01.10.13 - 30.06.14	01.10.14 - 30.06.15	01.10.13 - 30.06.14
Umsatz	17.052	15.834	59.316	53.973
EBIT	3.167	2.992	11.380	10.386

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Erläuternde Angaben

Grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Im Berichtsjahr werden alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) befolgt.

Darmstadt, den 31. August 2015

Der Vorstand